

Lösung Gesundheitsuntersuchung 2

K01

01	Patientenempfang (zum vereinbarten Termin)	<ul style="list-style-type: none">- Begrüßung (eigene Vorstellung bei neuen Patienten)- korrekte, dem Alter entsprechende Ansprache- Grund des Praxisbesuchs ansprechen- nächsten Schritt einleiten (z. B. in Wartezone schicken, Notfall erkennen)
-----------	---	--

V41b

41b	Patientenaufnahme (unbekannter Patient)	<ul style="list-style-type: none">- Datenschutzerklärung- Versichertenkarte einlesen- Karteikarte anlegen (s. V44)- Anamnesebogen
------------	---	--

V44

44	Karteikarte anlegen	<ul style="list-style-type: none">- Patientendaten- Telefonnummer- Krankenkasse- Zone- Versichertenstatus- Vorerkrankungen, Allergien
----	---------------------	--

102

102	Blutdruckmessung bei einem neuen Patienten	<ul style="list-style-type: none">- Patient muss 3-5 min am Platz sitzen- Arm auflegen- luftleere Manschette in passender Breite (ca. 40% des Oberarmumfangs oder Tab. benutzen)- fest um den unbedeckten Oberarm (2 Finger dürfen zw. Arm und Manschette passen) legen- Kennzeichnung der Manschette (wenn vorhanden) richtig platzieren- ca. 2,5 cm oberhalb der Ellenbeuge in Herzhöhe legen- Radialispuls aufsuchen (evtl. auch Brachialispuls in der Ellenbeuge)- zügig aufpumpen bis 30 mmHg über Verschwinden des Radialispulses- Stethoskop an der ulnaren Seite der Ellenbeuge anlegen- Luft langsam (2-3 mm Hg/s) ablassen- am 2. Arm adäquat verfahren- systolischen u. diastolischen Wert dokumentieren <p>(bei falschem Wert maximal halbe Punktzahl)</p>
------------	--	--

504

504	Demonstration einer hygienischen Händedesinfektion (bei Fehler mind. 2 Punkte Abzug bis 0P)	<ul style="list-style-type: none">- Schmuck entfernen, kein Nagellack und künstliche Fingernägel- Desinfektionsmittel einem Wandspender durch Druck mit Ellenbogen entnehmen- Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten, z. B. trockene Hände 30 s mit Händedesinfektionsmittel einreiben, dabei Daumen, Zwischenfingerräume, Nagelbette, Fingerkuppen, Handflächen und Handgelenke nicht vergessen- lufttrocknen lassen
------------	---	---

106

106	i.v. – Blutentnahme (Flächendesinfektion bereits erfolgt) Bei Auswahl eines falschen Röhrchens 2P Abzug	<ul style="list-style-type: none">- keimarme Handschuhe anziehen (sofort nach Desinfektion)- Pat. sitzt oder liegt- Arm auf Polster lagern- Stauschlauch anlegen- fachgerechtes Stauen (Radialispuls tastbar)- Vene palpieren- desinfizieren, Einwirkdauer bis trocken- beim Einstich Anschliff nach oben- Stauung lösen, sobald Blut fließt- richtiges Röhrchen verwenden, Röhrcheninhalt durch Schwenken mischen (Nativröhrchen immer vor Röhrchen mit Additiva abnehmen)- Kanüle entfernen- Patienten auffordern, mit keimarmem Tupfer einige Minuten Druck auszuüben- Kanüle fachgerecht entsorgen (Kanülenbox)- Pflaster aufkleben (Pflasterallergie?)
------------	---	--

420

<p>420</p>	<p>Impfungen i.m. (Händedesinfektion eigener Baustein) (Arbeitsfläche ist desinfiziert)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - nach der Einnahme von Antikoagulanzen fragen - (Impfstoff aus dem Kühlschrank holen), Verfallsdatum aller Materialien überprüfen - Impfstoff (Fertigspritze) schwenken - patientenkonforme (Gewicht, Geschlecht, Alter) Kanüle auswählen, falls erforderlich - Hautdesinfektion - nach Trocknung senkrechter Einstich in den M. deltoideus (unteres Dreieck) des nicht dominanten Arms od. bei Säuglingen in d. anterolateralen Oberschenkel (z. B. Injektionspolster, Schwamm) - Injektion - Kanüle rasch entfernen - mit keimarmem Tupfer auf Injektionsstelle drücken, Pflaster (Pflasterallergie?) - Eintragung im Impfpass (mit Datum, Stempel, Unterschrift) - Chargennummer des Impfstoffes einkleben - Dokumentation in Patientendatei oder PC
-------------------	---	--

890

<p>890</p>	<p>Aufräumen des Arbeitsplatzes</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ggf. Kanülen oder Lanzetten in Abwurfbehälter entsorgen - kontaminiertes Material nach LAGA – Richtlinien entsorgen - Zurückstellen verwendeter Gegenstände - Flächendesinfektion
-------------------	-------------------------------------	--

603

<p>603</p>	<p>Kreislaufkollaps in d. Praxis während d. Sprechstd.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schocklagerung - Vitalfunktionen (Bewusstsein/Atmung/Kreislauf) überprüfen - Chef informieren <p>**RR-Messung wird nur einmal pro Fall durchgeführt, muss in der Planung bei Kollaps erwähnt werden</p>
-------------------	--	---

V43c

<p>43c</p>	<p>Formular – Rezept ohne Zusatz</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ankreuzen: gebührenfrei oder gebührenpflichtig - Stückzahl - Dosierungsanweisungen übernehmen bzw. Dj - entwerten - Stempel und Unterschrift - Status
-------------------	--------------------------------------	--

V43g

43g	Formular – Überweisungsschein (Muster 6)	<ul style="list-style-type: none">- ankreuzen: kurativ oder präventiv- Quartal- Geschlecht- Überweisung an- Art der Überweisung- Auftrag oder (Verdachts-)Diagnose- Stempel und Unterschrift
------------	--	---

K37

37	Verabschiedung Patient	<ul style="list-style-type: none">- ist der Patient mit allem versorgt?- hat er/sie alle Informationen? (z. B. neuer Termin)- Genesungswünsche- Gruß
-----------	------------------------	---

751

751	Dokumentation	<ul style="list-style-type: none">- Datum- Diagnosen- Untersuchungen mit Ergebnis- therapeutische Maßnahmen- ausgestellte Formulare- Sonstiges <p>Punktzahl fallabhängig</p>
------------	---------------	---

750

750	Abrechnung	Falsche Ziffern ergeben keinen Punkt, zusätzliche Ziffern je ein P Abzug bis minimal 0P pro Tag
------------	------------	---

851

851	Qualitätssicherung des Blutzuckermessgerätes nach RiliBäk Demonstrieren!	<ul style="list-style-type: none">- Verfallsdatum überprüfen- Dose öffnen und Teststreifen richtig aus der Dose entnehmen (durch Kippen der Dose Teststreifen nach vorn gleiten lassen)- Dose wieder verschließen- Teststreifen in Pfeilrichtung in das Messgerät einführen (Gerät schaltet sich ein)- ggf. Codenummer überprüfen- Kontrolllösungsflasche öffnen (Schraubverschluss)- Spitze der Kontrolllösungsflasche mit Papiertuch abwischen- einen kleinen Tropfen aus der Flasche drücken- Tropfen mit dem vorderen Rand des Messstreifens berühren- vom Messfeld des Teststreifens aufsaugen lassen- Spitze der Flasche mit einem Papiertuch abwischen- Flasche verschließen- Ergebnis auf dem Display ablesen- Ergebnis muss im angegebenen Kontrollbereich liegen- Teststreifen entfernen und entsorgen- auf Dokumentationsbogen „Qualitätssicherung in der patientennahen Sofortdiagnostik“ Dokumentieren
------------	--	--

K28

28	telefonische Reklamation	<ul style="list-style-type: none">- Melden am Telefon (Begrüßung, Praxis, eigener Name)- Sachverhalt darstellen- Lösungsvorschläge einfordern- Gesprächsergebnis zusammenfassen und Verbindlichkeit herstellen- Dokumentation des Anrufs
-----------	--------------------------	--